

Geänderten Plangrenzen für Gastro-Anlage zugestimmt

■ **Kirchlengern** (ds). Mit der Änderung der Plangebietsgrenzen für die Gastronomieanlage Hüller brachte der Rat am Donnerstagabend bei einer Gegenstimme das Vorhaben ein Stück weiter. Wie berichtet, ist an der Hüllerstraße ein Restaurant mit einem 12-Zimmer-Motel geplant. Da der Lkw-Parkplatz nicht mehr gebaut wird, konnte die Fläche reduziert werden. Karl-Heinz Saße (Wirtschaftsförderung) informierte die Fraktionen darüber, dass in der Bürgeranhörung zu der Planung vor allem Fragen zur Außengastronomie, zu Sichthöhen und zum Lärmschutz angesprochen worden seien.

Orgelkonzert zur Passion

■ **Rödinghausen**. Am Sonntag, 9. März, findet um 18 Uhr in der Bartholomäuskirche Rödinghausen das Orgelkonzert zur Passion statt. Anette Arnsmeier wird Werke von Bach, Bruhns und Brahms präsentieren.

Info-Abend zur Bürger-Solaranlage

■ **Rödinghausen**. Der vierte Info-Abend der Bürgersolaranlage Rödinghausen ist am Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr in der Aula der Gesamtschule Rödinghausen. Die drei Geschäftsführer der Gesellschaft werden über den aktuellen Stand berichten und die letzten Etappen erläutern, die bis zum Anschluss der Solaranlage ans allgemeine Stromnetz zu nehmen sind. Die Planungen sind weit vorangeschritten, die noch fälligen Entscheidungen gut vorbereitet. Knapp 70 Gesellschafter haben bereits einen beachtlichen Betrag für die Bürgersolaranlage gezeichnet.

Nordic Walking- Kurs für Anfänger

■ **Rödinghausen**. Am Mittwoch, 12. März, um 9.30 Uhr beginnt ein Nordic Walking Kurs am Freibad in Rödinghausen. Der Kurs dient als sanftes Herz-Kreislauftraining mit Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen an der frischen Luft. Er findet an fünf Terminen, jeweils mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr statt. Nordic Walking-Stöcke können ausgeliehen werden. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Margret Wüllner unter der Telefonnummer (05226) 13 66.

Bürgermeister legt Nebentätigkeiten offen

Für Feuerwehr, B&S und Eon im Einsatz

■ **Kirchlengern** (ds). Pflichtgemäß (nach dem Korruptions-Bekämpfungsgesetz des Landes) legte Bürgermeister Rüdiger Meier im Kirchlengerner Rat am Donnerstagabend seine Nebentätigkeiten und Funktionen im vorigen Jahr offen. „Darüber hinaus habe ich die Informationen auch ins Internet gestellt“, so das Gemeindeoberhaupt.



Vielfältig aktiv: Bürgermeister Rüdiger Meier.

An Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst hat der Kirchlengerner Bürgermeister demnach für die Tätigkeit des stellv. Vorsitzenden der Energie- und Wasserversorgung Bünde 1.073, 73 Euro erhalten, als Beiratsmitglied in den Verkehrsbetrieben Minden-Ravensberg (MRV) 150 Euro.

Als Nebentätigkeiten außerhalb des öffentlichen Dienstes kommen hinzu: Beirat Eon Westfalen-Lippe 1.500 Euro, Eon Regionalrat 400 Euro, Beirat Interargem EntsorgungsgmbH 500 Euro, Vorstandsmitglied Wassebeschaffungsverband Herford-West 140 Euro, als Aufsichtsratsmitglied bei der Bau & Siedlungs (B&S)-Genossenschaft und der GmbH jeweils 240 Euro. Unentgeltlich sind die

Tätigkeiten für die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Aktionäre der Eon, die Geschäftsführung der Nahwärmeversorgung Kirchlengern GmbH, für die GVV Kommunal Versicherung und die Mitgliedschaft im Verein zur Stärkung von Schulen im Kreis.

Für seine Tätigkeit als Ehrenamtlicher Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bünde erhielt Rüdiger Meier im vorigen Jahr 3.090,44 Euro. Der Rat nahm Nebentätigkeiten und Funktionen zur Kenntnis.



Lang, lang, ist's her: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es in Stift Quernheim noch Touristen. Die verschickten solch hübsche Postkarten wie diese aus der Sammlung Reinhard Schürmanns und warben so für den Ort. Doch vielleicht finden sich für Gäste und Karten ja bald Nachfolger.

Kirchlengern soll glänzen

Hobbyfotografen und Profis eingeladen zu Fotowettbewerb für neue Postkarten

VON PAUL PRÖTER

■ **Kirchlengern**. Dass die Gemeinde an der Elbe eine Tourismus-Hochburg ist, werden selbst Kirchlengerner Lokalpatrioten nicht behaupten. Es gibt also nur wenige, die von der Elbe aus Postkarten-Grüße in die weite Welt senden. Aber weil selbst sie Probleme haben, hübsche Ansichten von Kirchlengern zu finden, bittet die Gemeinde ab Montag, 10. März, zu einem Fotowettbewerb.

„Es gibt zwar einige Karten, aber die haben wirklich schon einen ganz besonders spröden Charme“, übt Oliver Weisheit, bei der Gemeinde zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, leise Kritik an der Postkarten-Darstellung Kirchlengerns. Die Ergebnisse aber, die die Suche nach „Neuen Ansichten“ von Kirchlengern bereits vor einiger Zeit lieferte, lassen Weisheit und auch Bürgermeister Rüdiger Meier hoffen. „120 haben damals mitgemacht, das ist doch schon ein ordentliches Potenzial“, hieß es jetzt im Rathaus.

Und neue technische Möglichkeiten lassen jetzt auf noch bessere Ergebnisse hoffen. „Technik offen“, gibt Oliver Weisheit als Losung aus. Es dürfen also neben den guten alten Kameras mit Filmen auch modernste digitale Gerätschaften eingesetzt werden. Auf Film geschossene



Freuen sich auf neue Ansichten: Kirchlengerns Bürgermeister Rüdiger Meier, Gemeindepressereferent Oliver Weisheit, Marlies Uthe, Hans-Georg Busse und Reinhard Kaase (v. l.) stehen als Adressaten für die Fotarbeiten ihrer Mitbürger bereit. Und die besten Arbeiten werden natürlich prämiert. FOTO: PAUL PRÖTER

Fotos sollten im Format 13x18 abgezogen werden, die digitalen Meisterwerke mit möglichst großer Auflösung auf eine CD-Rom

im Rathaus, im Lottogeschäft Uthe, Neuer Markt 5; bei der SB-Tankstelle Busse, Lübbecke Straße 95; im Reisebüro Heit-

besten Fotos anschließend tatsächlich vier ansehnliche Postkarten werden. Der Mann hat einen heißen Draht nach Österreich, dort werden von den vier Top-Motiven jeweils 1.000 Karten gedruckt. Das geschieht preiswert, mehr als 50 Cent soll eine Karte letztlich nicht kosten. Und dafür, dass sie Kirchlengern in neuem Glanz erstrahlen lassen, werden die besten Fotografen von der Gemeinde mit hübschen Preisen belohnt.

»Verfügbare Karten haben schon einen besonders spröden Charme«

gebrannt.

Der Wettbewerb läuft vom 10. März bis zum 19. April, abgegeben werden können die Fotos

kamp, Mindener Straße 33, und im Fotogeschäft Kaase, Lübbecke Straße 85. Reinhard Kaase wird dafür sorgen, dass aus den

Schüler zeigen Tänze beim Kulturfrühstück

■ **Rödinghausen**. Das Kulturfrühstück der Gemeinde hat Tradition in Rödinghausen. Einmal im Jahr ist die Gesamtschule Rödinghausen Gastgeber im Gemeindeauftrag. Sie lädt dieses Mal zum Sonntag, 9. März, um 11 Uhr in die Aula ein.

Viele Ideen für Musik, Tänze und Szenen sind in den vergangenen Wochen umgesetzt und einstudiert worden. Mit Beiträgen wie „Herrn Pastor sin Kauh“, „Memphis Tennessee“, „Wackelzahn“, „Ritter Rost“, „Des Kaisers neue Kleider“, „Biertrinken“, „Buttons“, „Tanzperformance“, „Pussy Cat“ und „No ohne“ soll das Publikum über die kreative Arbeit der Schülerinnen und Schüler in den Schulen der Gemeinde Rödinghausen informiert werden.

Musiklehrer Hermann Rongen wird sein neues Song-Projekt „Licht aus!“ mit der Musik AG vorstellen.

Die Gemeinde, die Grundschulen und die Gesamtschule Rödinghausen laden ganz herzlich zu diesem Kulturfrühstück ein.

Infos zur Krebsvorsorge

■ **Kirchlengern**. Der Arbeitskreis für Seniorenweiterbildung, die Jungen Alten Kirchlengern, trifft sich zu einem Seminar am Dienstag, 11. März, um 9 Uhr im Restaurant Ueckermann in Häver. Die Vorsorge und Früherkennung spielen bei Darmkrankungen eine sehr große Rolle. Es ist daher für die Therapie eine optimale und fachliche Diagnose von großer Wichtigkeit. Zu diesem Thema wird als Referent der Leiter des Darmzentrums OWL, Dr. Steffen Krummbein, aus dem Lukas-Krankenhaus in Bünde erwartet. Und die Seminarteilnehmer, die sich bereits für die Fahrt zu der Westfälischen-Fleischwarenfabrik, zum gemeinsamen Frühstück und zum Frühlingsfest angemeldet haben, werden gebeten, dafür bereits am kommenden Dienstag ihren Kostenbeitrag zu entrichten.

Mini-Gottesdienst in Kirchlengern

■ **Kirchlengern**. Heute, Samstag, 8. März, treffen sich die Kleinen der Gemeinde um 15 Uhr wieder zum ökumenischen Mini-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Kirchlengern. Im Gottesdienst wird Pfarrerin Eva-Maria Schnarre die Geschichte von David in der Höhle kindgerecht und spielerisch erzählen. Alle Kinder zwischen zwei und sechs Jahren mit ihren Begleitpersonen sind herzlich eingeladen.

Anzeige

■ Der etwas andere Makler ■

Finanzberater der Jahre.



2005



2006



2007



2008



Fortsetzung folgt ...

BRAND www.brand-partner.de

Maklerkontor Brand & Co. Finanzmakler GmbH & Co. KG
Morsbachallee 4-10 • 32545 Bad Oeynhausen • Tel. (0 57 31) 17 75-0 • Fax -67
Niedernstr. 14 • 33602 Bielefeld • Tel. (05 21) 1 64 66-0 • Fax -19 • info@brand-partner.de